

SPD-Fraktion
im Gemeinderat Essen (Oldenburg)

Essen, den 21.07.2022

An die
Gemeinde Essen (Oldenburg)

Herrn Bürgermeister Heinrich Kreßmann

Antrag 20220721 der SPD-Fraktion Essen (Oldenburg)

„Energieeinsparungen an/in öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Essen (Oldenburg)“

Bedingt des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine, befindet sich die Gasversorgung in Deutschland und Europa in einer sehr angespannten Lage. Am 23. Juni wurde bereits eine Frühwarnstufe und damit eine konkrete Alarmstufe des Notfallplans durch das Bundeswirtschaftsministerium ausgerufen. Der Bund, die Länder und auch die Kommunen sind gehalten mit Maßnahmen und Vorbereitungsschritten darauf hinzuwirken, die Gasversorgung zu sichern und Vorkehrungen für eine mögliche Unterversorgung im Herbst und Winter zu treffen. Dabei ist absolut unklar, wie sich die Gaslieferungen aus Russland, auch vor dem Hintergrund der ausbleibenden Gasströme infolge der Wartung der Pipeline Nordstream 1, entwickeln und ob überhaupt die Gasspeicher ausreichend sein werden.

Zu einer drohenden Unterversorgung kommen soziale Probleme hinzu. Die Energiepreise steigen unentwegt und besonders einkommensschwache Haushalte sind schon heute überfordert. Die aktuelle Lage der Gasversorgung und die Energiepreisentwicklungen erfordern es, dass wir Energie vor allem im Bereich Wärme, aber auch in anderen Bereichen einsparen.

Die durch Ministerpräsident Stephan Weil initiierte Gesprächsrunde zum Thema „Soziale Problemlagen durch die Teuerungswelle“ tagen mehrere Krisenstäbe der Ministerien. In Arbeitsgruppen unter Führung des Landes und der Beteiligungen von Wirtschaft, Gesellschaft und den kommunalen Spitzenverbänden werden Lösungsansätze und Kommunikationsstrategien erarbeitet.

Wir sind der Ansicht, dass wir nicht auf ein abgestimmtes Handeln warten, sondern mit konkreten Ankündigungen und Absichten vorangehen sollten. Dabei sehen wir Einsparungen bei der Absenkung von Heiztemperaturen im Schwimmbad und unseren öffentlichen Gebäuden. Weitere Ansätze, wie Abschalten von Straßen- und Gebäudebeleuchtungen, Schaffung von Wärmeinseln pp. sollten angedacht werden.

Betonen möchten wir jedoch ausdrücklich, dass wir von einer Schließung unseres Schwimmbades absehen müssen. In Zeiten von Corona und der Entwicklung von vermehrten Nicht-Schwimmern im Jugend- und Kindesalter wäre eine Schließung unsinnig.

Folgender Tagesordnungspunkt wird für die kommenden Sitzungen vorgeschlagen:

„Energieeinsparungen an/in öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Essen (Oldenburg)“

Bedingt der aktuellen Sitzungsunterbrechungen in der Sommerhälfte wird gebeten, diesen Antrag auch als Anfrage im Sinne des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes anzusehen und entsprechende Antworten auf beabsichtigte Einsparpotentiale vorab zu geben.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen,
im Namen der SPD-Fraktion Essen (Oldenburg)

Detlef Kolde, Fraktionsvorsitzender